



Pfarrbrief

Februar 2026

Pfarreibezirk Sipplingen

Auf ein Wort
Gottesdienste

Einladung zu
Veranstaltungen
Termine und
Informationen

Firmvorbereitung
Ergebnis der
Spendenaktionen

MitmachKampagne
Fastenaktionen
Impressum

Auf ein Wort

Ich bin vergnügt, erlöst, befreit

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs, in seinem Roman „Der Name der Rose“ lässt Umberto Eco die Mönche im Skriptorium untereinander über das Lachen in Streit geraten. Während der detektivische Franziskaner William von Baskerville sich fragt, warum Jesus nicht auch gelacht haben könnte, da das Lachen ja auch ein gutes Heilmittel sei, verneint sein Gegenspieler, der blinde Bibliothekar Jorge, rundweg, dass Jesus und seine Heiligen je gelacht hätten.

Er verweist auf Aussagen der Kirchenväter – und tatsächlich hatten diese durchaus die Meinung vertreten, dass das Leben des wahren Christen nicht zum Lachen, sondern zum Ernst der Nachfolge Christi verpflichtete. Doch wenn den Nachfolgern Jesu Freude und Jubel im Himmel verheißen werden, warum sollte nicht auch schon im irdischen Gottesdienst, in dem uns ein Vorgeschmack auf die himmlische Liturgie und ewige Freude gewährt ist, gelegentlich Fröhlichkeit herrschen?

Und ob Jesus in seinen Predigten nur fromm und ernst gewesen ist, darf durchaus bezweifelt werden, denn immerhin zog er die Leute nicht zuletzt deshalb scharenweise an, weil er sie nicht „wie die Schriftgelehrten“ lehrte. Seine Bilder waren nicht nur lebensnah, sondern mitunter auch grotesk übertrieben (Ein Balken im eigenen Auge; ein Kamel, das durch ein Nadelöhr geht...), so dass sie zumindest zum Schmunzeln geführt haben dürften!

Wenn wir in Jesus den Vater sehen können, wie kann er dann nicht gelacht haben, wenn doch Gott selber häufiger zu lachen scheint, wie es die biblischen Texte verraten.

Und - Gott lacht nicht nur, er verlacht und spottet dem Drogen seiner Feinde, wie es etwa im Psalm 2 heißt.

Das Lachen ist die stärkste Form, sich über die Macht anderer zu erheben und sie als „Ohnmacht“ zu erweisen. In diesem Sinne ist auch das „Osterlachen“ zu verstehen, das in früheren Jahrhunderten zum Ostergottesdienst dazugehörte und bis heute noch gepflegt wird.

Die Auferstehung Jesu Christi von den Toten gab und gibt den Gläubigen das Gefühl, dem Tod gewissermaßen verlachen zu dürfen: Er hat eben jetzt **keine** Macht mehr. Aus dieser gläubigen Gewissheit heraus lässt sich befreit lachen und froh sein – auch angesichts noch immer erfahrenen Leides – wie etwa jenes **befreite** Lachen der aus der babylonischen Gefangenschaft Ausziehenden: „Als der Herr das Los der Gefangenschaft Zions wendete, da waren wir alle wie Träumende, da war unser Mund voll Lachen, unsere Zunge voll Jubel“, wie der Psalm 126 singt.

Lachen ist eine heilende, heilige Kraft!

Wenn die Liturgie, die den Sieg des Lebens feiert, nicht wenigstens gelegentlich zur Freude, zum Schmunzeln und frohen Lachen führt, ist sie nicht Ausdruck jener Befreiung und Erlösung, wie sie Hanns Dieter Hüsch, der große Kabarettist und fromme Spötter in einem seiner Texte aussprach: „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit..., weil mich mein Gott das Lachen lehrt - wohl über alle Welt. (nach einem Plädoyer von Guido Fuchs)

Ich wünsche uns allen in den nächsten Wochen die Gelegenheit und Fähigkeit lachen zu können - über uns selbst und darüber, wie das Leben so spielt: eine „glückselige Fasnet“ und anschließend gelingende Wochen der Vorbereitung auf das Fest unserer Erlösung!!

Herzlichst
Bernhard Herbstritt, Pfr.i.R.

Gottesdienstzeiten

| | | |
|-------------------|---------------|---|
| Sonntag | 01.02. | 4. Sonntag im Jahreskreis |
| Sipplingen | 9.00 Uhr | Heilige Messe sowie Kerzenweihe, Agathabrot und Blasiussegen Im Gedenken an: Frieda Pfeiffer Zeilebrant. Pfr. Biró |
| Bonndorf | 10.30 Uhr | Heilige Messe sowie Kerzenweihe, Agathabrot und Blasiussegen Zeilebrant: Pfr. Biró |
| Montag | 02.02. | |
| Sipplingen | 18.00 Uhr | Medjugorje-Gebetskreis |
| Sipplingen | 19.00 Uhr | Wir beten die Vesper |
| Mittwoch | 04.02. | |
| Nesselwangen | 19.30 Uhr | Heilige Messe und Abendlob unter Mitwirkung der Gesanggruppe Leticia |
| Donnerstag | 05.02. | |
| Sipplingen | 18.00 Uhr | Anbetung |
| Sipplingen | 18.30 Uhr | Heilige Messe |
| Samstag | 07.02. | Vorabend zum 5. Sonntag im Jahreskreis |
| Hödingen | 18.30 Uhr | Heilige Messe sowie Kerzenweihe, Agathabrot und Blasiussegen Zeilebrant Pfr. Nutsugan |

Der Blasiussegen-die Verbindung von Lichtsymbolik und dem
gesprochenen Segen der auf Jesus Christus hinweist.
Wer sich von Gott gesegnet weiß, kann auch für andere ein Segen sein.

Gottesdienstzeiten

| Sonntag | 08.02. | 5. Sonntag im Jahreskreis |
|-----------------|---------------|---|
| Nesselwangen | 9.00 Uhr | Heilige Messe sowie Kerzenweihe, Agathabrot und Blasiussegen Zelebrant Pfr .Nutsugan |
| Sipplingen | 10.30 Uhr | Heilige Messe sowie Kerzenweihe, Agathabrot und Blasiussegen Im Gedenken an: Elfriede Widenhorn und verstorbene Angehörige; Dr. Hans-Peter Wetzel (Jahrtag) Zelebrant: Pfr. Nutsugan |
| Nesselwangen | 19.00 Uhr | Holy Hour—Lobpreis |
| Dienstag | 10.02. | |
| Bonndorf | 18.30 Uhr | Heilige Messe |
| Sonntag | 15.02. | 6. Sonntag im Jahreskreis |
| Sipplingen | 10.00 Uhr | Heiliger Messe unter Mitwirkung der Gesanggruppe Laudato si Im Gedenken an: Otto Schirmeister und verstorbene Angehörige, Kurt Römer; Efisio Collu und Elena Paulis. Maria und Michelle Merola Zelebrant: Pfr. Herbstritt |
| Sipplingen | 18.00 Uhr | Wir beten den Fatimarosenkranz |

Am 14. Februar gedenkt die Kirche des heiligen Valentin von Terni,
dem Patron der Liebenden.
Aus diesem Grund wird an diesem Tag auch der Valentinstag gefeiert.

Gottesdienstzeiten

| | | |
|-----------------|---------------|--|
| Mittwoch | 18.02. | Aschermittwoch |
| Sipplingen | 18.30 Uhr | Heilige Messe und Austeilung des Aschekreuzes |
| Hersberg | 18.30 Uhr | Valentins-Gottesdienst |
| Freitag | 20.02. | |
| Hödingen | 18.30 Uhr | Heilige Messe |
| Samstag | 21.02. | Vorabend zum ersten Fastensonntag |
| Sipplingen | 18.30 Uhr | Heilige Messe Im Gedenken an: Marlene Beurer; Ferdinand und Luise Schwarz mit verstorbenen Angehörigen; Ida und Willy Kuhn mit verstobenen Angehörigen; Schw. Maria Ursula ; Josef Beirer; Bernhardine, Cäcilia und Karl-Ferdinand Beirer; im besonderem Anliegen Zelebrant: Pfr. Zimmermann |
| Sonntag | 22.02. | Erster Fastensonntag |
| Hödingen | 9.00 Uhr | Heilige Messe Zelebrant: Pfr. Herbstritt |
| Nesselwangen | 10.30 Uhr | Heilige Messe mit anschließendem Kirchenkaffee Zelebrant: Pfr. Zimmermann |

Menschen, die aus der Hoffnung leben, sehen weiter.
Menschen, die aus der Liebe leben, sehen tiefer.
Menschen, die aus dem Glauben leben,
sehen alles in einem andern Licht.
Lothar Zenetti

Gottesdienstzeiten

| | | |
|-------------------|---------------|------------------------------|
| Montag | 23.02. | |
| Sipplingen | 19.00 Uhr | Wir beten die Vesper |
| Dienstag | 24.02. | |
| Bonndorf | 18.30 Uhr | Heilige Messe |
| Mittwoch | 25.02. | |
| Nesselwangen | 18.30 Uhr | Heilige Messe |
| Donnerstag | 26.02. | |
| Sipplingen | 18.00 Uhr | Wir beten den Rosenkranz |
| Sipplingen | 18.30 Uhr | Heilige Messe |
| Freitag | 27.02. | |
| Hödingen | 18.30 Uhr | Heilige Messe |
| Samstag | 28.02. | |
| Nesselwangen | 18.30 Uhr | Buß-Gottesdienst—Diakon Kuhn |

Fastengedicht

Einmal kam einer zu einem Weisen. „Sag mir was über das Leben“ bat er. Der Weise reichte ihm eine Tasse. Er goss Tee hinein und goss weiter, bis zum Rand, bis sie überlief. „Halt, hör auf. Es passt nicht mehr hinein!“ „Wie diese Tasse“ entgegnete der Weise „bist du randvoll mit deinen Ansichten, Meinungen, Spekulationen. Wie soll ich dir etwas erzählen, wenn du nicht erst deine Tasse leerst?“

Seniore Fasnet 2026

Freitag, 13. Februar

14. 30 Uhr im Pfarrheim Sipplingen

Kummet, sehneth, erlebeth



Geheimnisvoll und elegant,
ihr kennet si etzt scho mol gschpannt,
so fanget mir a,
des freit jede Frau
und au jeden Maa.

Wa suscht no so kunnt?
Mir saged nu: **Seniorefasnet, kunterbunt.**
Seid lustig und fidel,
des wärmt de Leib und wärmt au d'Seel.

Bei uns kann man den
weltberühmten
Venezianischen Karneval
erleben!

In der Süßenmühle befindet sich
das Atelier von Viola Schmidt.
Sie ist weit über die Region hinaus
bekannt für ihre kunstvollen
venezianischen Masken und prächtigen
Kostüme.

Es handelt sich nicht um einfache
Verkleidungen, sondern um hochwertige
Kunstwerke aus edlen Stoffen,
Spitzen und Federn.

In diesem Jahr wird die Gruppe der
„Venezianerinnen“ unserer
Seniorenfasnacht einen besonderen
Ganz verleihen.

Der ökumenische Seniorenkreis,
Bürgerselbsthilfe und VDK
Ortsverein laden alle Euch alle
herzlich ein.



Termine und Informationen

Laudato si

Wir treffen uns am Donnerstag dem 26..Februar 2026, um 20.00 Uhr,
zur Chorprobe im Pfarrheim.
Viele Grüße, Bernadette Widenhorn

Ministanten

Wir treffen uns am Freitag, dem 06. und 20.Februar .2026, um 15.00 Uhr,
zur Gruppenstunde im Pfarrheim.
Viele Grüße von Carmen und Susanne

„Immer wieder Sonntags“

Herzliche Einladung zum Smalltalk
mit Stehkaffee und Knabbergebäck

Sonntag, 22. Februar

im Anschluss an den 10:30 Gottesdienst
in Nesselwangen



Wer Zeit zur Stille findet,
Stärkt seine Fähigkeit,
Seine Ruhe nicht zu verlieren

19:00
SO. 08.02.2026
NESSELWANGEN
PFARRKIRCHE

2026

VALENTINS GOTTESDIENST



... mit dir ist's
WERTVOLL



Mittwoch, 18. Februar 2026 | 18.30 Uhr
Schloss Hersberg (Pavillon)

VALENTINSGOTTESDIENST

Am Mittwoch, 18. Februar sind Paare aus der Raumschaft Linzgau-Bodensee zum Valentinsgottesdienst auf Schloss Hersberg bei Immenstaad eingeladen. Unter dem Motto „... mit dir ist's WERTVOLL“ wird eine Feier mit Musik, Meditation und Gebeten gestaltet. Die Verschiebung weg vom eigentlichen Valentinstag ist der Tatsache geschuldet, dass der diesjährige Valentinstag auf den Fasnetsamstag fällt.

Die Feier beginnt um 18.30 Uhr. Geleitet wird der Gottesdienst von Pater Hans-Peter Becker und Pastoralreferent Manfred Fischer. Musikalisch wird Markus Waibel für romantische Stimmung sorgen. „Die Feier mit der Musik, den Texten und Impulsen soll den Paaren einfach gut tun und sie dürfen auftanken“ so Pater Becker. Neben Liedern, Gebeten und einem Impuls wird es Zeit zum Paargespräch geben und es besteht die Möglichkeit, sich als Paar segnen zu lassen. „Dabei ist uns wichtig, dass alle herzlich eingeladen sind – gleichgültig wen oder wie sie lieben“ so Pastoralreferent Manfred Fischer. Nach der Feier gibt es einen gemütlichen Ausklang, bei dem auf die Liebe angestoßen werden kann. Alle Infos zum Valentinsgottesdienst gibt es auf www.kath-linzgau-bodensee.de.



FIRMVORBEREITUNG 2026 – Infoabende

Am Wochenende vom 06.-09.11.2026 ist es wieder soweit:

Wie alle zwei Jahre wird in unserer Region das Sakrament der Firmung gespendet. Eingeladen, dieses Sakrament zu empfangen sind alle katholischen Jugendlichen, die zwischen dem 30.09.2009 – 30.09.2011 geboren sind.

Damit die Jugendlichen und ihre Eltern sich gut über das Konzept und die verschiedenen Projekte des Vorbereitungsweges informieren können, bieten wir für unsere Römisch-katholische Kirchengemeinde Linzgau-Bodensee mehrere Infoabende an:

| | |
|------------|--|
| Montag | 2.2.; 19 Uhr, Katholische Kirche Meersburg |
| Dienstag | 3.2.; 19 Uhr, Katholische Kirche Neufrach |
| Mittwoch | 4.2.; 19 Uhr, Katholische Kirche Owingen |
| Donnerstag | 5.2.; 19 Uhr, Katholische Kirche Kluftern |

Der Verlauf der Firmvorbereitung wird kurz präsentiert werden, anschließend wird es Raum für Fragen geben. Die Infoabende sind alle identisch aufgebaut und können unabhängig vom eigenen Wohnort besucht werden.

Allen betreffenden Personen sollte in den letzten Tagen ein Infobrief zugegangen sein – falls nicht oder bei sonstigen Fragen melden Sie sich gerne bei:

Gemeindereferentin Gudrun Grupp-Schäfer: gemref@se-deggenhausertal.de
Pastoralreferent Alexander Ufer: pastoralreferent.meersburg@gmail.com
Lokaler Ansprechpartner: Pfarrer József Biró;
pfarrer@kath-seelsorgeeinheit-sipplingen.de

Hinweis: Auch Erwachsene, die noch nicht gefirmt sind oder Jugendliche, die noch nicht getauft sind können sich gerne melden.

Der Eröffnungsgottesdienst zur Firmung findet statt am
Samstag, dem 7. März 2025, um 18.30 Uhr, in Sipplingen, St. Martin.

Ergebnis der Spendenaktionen....

Unter dem Motto „Schule statt Fabrik“ haben Sie die Sternsinger am 28.12.2025 sowie am 04.01.2026 im Pfarreibezirk Sipplingen besucht.

Pfr. Biró sandte die **Sternsinger** in den jeweiligen Gemeinden aus, und dankte den Kindern und Jugendlichen sehr, die durch ihr Engagement, die Lebenssituation von vielen Kindern weltweit verbessern.

Vielen Dank auch an alle, die es ermöglicht haben, dass diese Aktion durchgeführt werden konnte und ein herzliches Dankeschön an Sie, liebe Spender und Spenderinnen, weil durch Ihre Spende mehr Licht und Freude in das Leben der Kinder kommt und Sie somit einen wichtigen Beitrag zu einer verbesserten Lebensqualität für viele Kinder geleistet haben.

In unserem Pfarreibezirk haben Sie **3986,43 €** gespendet.



...über die Weihnachtstage

ADVENIAT— „Rettet unsere Welt“

Dank der Spenderinnen und Spender in Deutschland sorgt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat mit seinen Partnerorganisationen vor Ort, dass die Kinder und Jugendlichen aus Lateinamerika und der Karibik ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen und Perspektiven für sich und unsere Welt entwickeln können.

Mit Ihrer Spende haben Sie Adveniat die Möglichkeit gegeben, diese so wichtige Arbeit für Kinder und Jugendliche und vor allem der Ärmsten in Lateinamerika und der Karibik fortzuführen. Dafür möchte ich Ihnen sehr herzlich danken!

Ich wünsche Ihnen und den Menschen, mit denen Sie verbunden sind, Gottes reichen Segen für das neue Jahr

Sie haben einen Betrag von **1889,41 €** für Adveniat gespendet.

Es freut mich, dass Sie geholfen haben .

Ihr

Bischof Jansz, Pfr.

Kinder helfen Kinder und ich bin dabei

Ihr habt mit eurer Spende Kinderhilfsprojekte weltweit unterstützt.. Das finden wir toll. Das Kindermissionswerk sorgt dafür, dass in der extrem armen Region die Straßenkinder wieder in Ihre Familien integriert werden und zur Schule gehen können.

Euch allen vielen Dank.

Ihr habt **167,50 €** gespendet.

Mitmach-Kampagne gestartet: #DuEntscheidest

Eine Aktion des Bündnisses
„Zusammen für Demokratie“

In ganz Deutschland werden seit dem 10. Februar 2026 an Kirchen und Gewerkschaftshäusern, Vereinsgebäuden, sozialen Einrichtungen und vielen weiteren Orten Banner und Plakate aufgehängt. Mit der Kampagne #DuEntscheidest wirbt ein breites gesellschaftliches Bündnis aus 70 Organisationen mit vier Botschaften für demokratische Werte und gesellschaftlichen Zusammenhalt:

„Das Recht des Stärkeren schwächt alle anderen. Wir wollen solidarisch zusammenleben.“

„Menschenrechte gelten für alle Menschen. Wir wollen ein Land, das niemanden im Stich lässt.“

„Rassismus ist keine Meinung. Wir wollen Vielfalt leben.“

„Eine gerechte Gesellschaft ist eine Aufgabe, kein Traum. Wir wollen Veränderungen gemeinsam gestalten.“

Zum Auftakt der Aktion fand in Berlin eine gemeinsame Banner-Aktion der Bündnispartner statt, zu denen u.a. die Deutsche Bischofskonferenz, die Evangelische Kirche in Deutschland, der Deutsche Caritasverband und das Zentralkomitee der deutschen Katholiken zählen.

Die Aktion will deutlich machen: Die Demokratie geht alle an. Sie lebt von der aktiven Beteiligung der Menschen – in der Politik, im Betrieb, in der Kirchengemeinde, in der Nachbarschaft oder im Ehrenamt. Menschenwürdige Arbeitsbedingungen, soziale Sicherheit, gleiche Chancen für alle und Klimagerechtigkeit gehören ebenso dazu wie das Recht auf freie Meinungsäußerung und politische Teilhabe.

Vor diesem Hintergrund versteht sich die Aktion #DuEntscheidest mit der Präsentation der Botschaften auf Bannern und in den Sozialen Medien über den Wahltag hinaus als sichtbares Zeichen gegen Spaltung und für Zusammenhalt. Das Bündnis will den vielen Engagierten den Rücken stärken und zugleich zu weiteren Initiativen ermutigen.

Dem Bündnis „Zusammen für Demokratie“ gehören Gewerkschaften und Religionsgemeinschaften, Organisationen aus den Bereichen Wohlfahrt, Sport, Kultur, Bildung, Jugend, Menschenrechte, Migration und Klimaschutz an. Die Bündnispartner verbindet die Überzeugung, dass jeder Mensch die gleiche Würde hat.

Jeder kann sich an der Aktion beteiligen. Plakate und Banner stehen zum Herunterladen oder Bestellen bereit, außerdem gibt es Vorlagen für Social-Media-Kanäle unter <https://zusammen-fuer-demokratie.de/>



Eine gerechte Gesellschaft
ist eine Aufgabe, kein Traum.
**Wir wollen Veränderungen
gemeinsam gestalten.**



Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit

So viel du brauchst

Von Aschermittwoch bis Ostersonntag

18. Februar bis 5. April 2026



„Wie viel ist genug?“ Diese Frage begleitet uns in diesem Jahr durch alle sieben Fastenwochen. Sie lädt uns ein, neu hinzuschauen: Was haben wir im Überfluss? Wofür sind wir beschenkt? Wie können wir die Gemeinschaften bereichern, in denen wir leben? Schritt für Schritt entdecken wir, was jede und jeder Einzelne – und wir gemeinsam – bewirken können. Wie fülle ich die Zeit, die ich habe? Wie gelingt ein Leben, das gerecht ist - auch für andere? Wie werde ich meiner Verantwortung gerecht?

Klimafasten lädt ein sich in Fastengruppen zusammenzufinden, die ökumenische Gemeinschaft zu (er)leben und jeder Woche einen anderen Aspekt der Frage „Wie viel ist genug?“ zusammen zu ergründen.

Die Broschüre „**So viel du brauchst**“ begleitet durch die sieben Wochen der Fastenzeit – mit einem Bibelvers, inspirierenden Impulsen, praktischen Ideen und Platz für eigene Gedanken



QR-Code zu

www.klimafasten.de

Impressum

Öffnungszeiten Pfarrbüro Sipplingen, Seestraße 38, 78354 Sipplingen
für die Gemeinden

St. Pelagius, Bonndorf

St. Bartholomäus, Hödingen

St. Peter und Paul, Nesselwangen

St. Martin, Sipplingen

Dienstag—Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und

Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrsekretärinnen: Karin Käppeler, Gabriele Pährisch-Regenschreit

Telefon: 07551 63220

Mail: pfarrbuero@kath-seelsorgeeinheit-sipplingen.de

Homepage: www.kath-seelsorgeeinheit-sipplingen.de

Bankverbindung: IBAN DE 09 6906 1800 0022 0136 02

(Volksbank Überlingen)

Seelsorgeteam:

Pfarrer József Biró, Mail: pfarrer@kath-seelsorgeeinheit-sipplingen.de

Subsidiar Pfarrer i. R. Bernhard Herbstritt

Diakon Roland Kuhn, Mail: kuhn.sipplingen@freenet.de

Verwaltungsbeauftragte:

Sandra Wipprecht, Telefon 07571/7302-39

sandra.wipprecht@vst-sigmaringen.de

Angaben gemäß §§ 5 und 6 DDG

Römisch-katholische Kirchengemeinde Linzgau-Bodensee

Körperschaft des öffentlichen Rechts (K.d.ö.R.)

v.i.S.d.P. Pfarrer Matthias Zimmermann

Droste-Hülshoff-Weg 7

D-88709 Meersburg



Lokalredaktion des Pfarreibezirks Sipplingen

Gabiele Pährisch-Regenschreit

Bildnachweis: Seite 14 Herausgeber : akf-bonn.de in pfarrbriefservice.de
Seite 16: Pressemitteilung ZdK/EK In: Pfarrbriefservice.de
Seite 17: Bild: <https://zusammen-fuer-demokratie.de/> n: Pfarrbriefservice.de
Seite 12: Gerd Altmann– Pixabay
Deckblatt: Pixabay

7 WOCHEN WERTVOLL



inspirierende Ideen in der Fastenzeit
für **PAARE** und **FAMILIEN**
mit Kindern von 5 bis 10

— **KOSTENLOS** für **EUCH** —
per E-Mail oder SMS



INFOS und **ANMELDUNG:**
www.7wochenaktion.de

Herausgeberin: www.akf-bonn.de | 2026